

Das sehrende Ich

Mein Ich sucht überall nach Deinem.

Es sehnt sich nach dem Gesang Deiner Stimme, nach diesem einzigartigen Klang, der gleich einem virtuosen Solo mein Herz berührt hat. Verklungen ist das Echo, einer Amnesie erlegen erkämpft sich der, zu Tode gehörte, Refrain einen Weg zurück in mein Bewusstsein.

Es sehnt sich nach der Wärme Deines Lächelns, das gleich einem Sonnenaufgang den dunkelsten Winkel in mir wieder in sanftes Licht getaucht hat. Es erinnert mich daran, dass der erste Sonnenstrahl, der die Erde besucht, die Geburtsstunde eines neuen Tages einläutet und jedem von uns eine neue Chance bietet.

Es sehnt sich nach Deinem Blick, der mich erst scheu und vorsichtig abtastet, ehe ich ihm in vollem Vertrauen gewähre, den Mantel, der meine Seele beschützt, langsam abzustreifen, sodass diese schließlich vollkommen unverfälscht, entblößt und ohne Geheimnisse vor ihm liegt.

© **Julia Krebs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)